



### THE BOY WHO PLAYS ON THE BUDDHAS OF BAMBIYAN

Grossbritannien 2003

Regie: Phil Grabsky

95 min

Sprachfassung: OmU

Als Taliban-Kämpfer im März 2001 die weltberühmten "Buddhas von Bamiyan" zerstörten, reagierte die Welt mit Entsetzen. Jahrhundertlang hatten die imposanten Sandsteinfiguren über das auf 2.500 Metern Höhe liegende Bamiyan-Tal nordwestlich von Kabul gewacht. Während der Herrschaft der Taliban hatten viele Verfolgte in den zahlreichen Felshöhlen bei Bamiyan Unterschlupf gesucht. Dokumentarfilmmacher Phil Grabsky begleitete das Leben dieser Flüchtlinge über drei Jahreszeiten hinweg. Er folgt dem achtjährigen Mir und seiner Familie - inmitten der Verwüstung, die sie sich zu ihrer Wohnstätte gemacht haben. Augenzeugenberichte von Älteren, die sich noch an eine Zeit erinnern können, in dem das Land noch nicht im Kriegszustand war, runden den Film ab. Ein lebendiges Porträt Afghanistans und seiner Menschen.

Gäste: Phil Grabsky, Susanne Thiel (Afghanistan-Expertin), Christiane Hieronymus (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Moderation: Renate Schönfelder (DeutschlandRadio Berlin)

Di, 23.11., 18:30 Uhr, Filmkunsthaus Babylon

Mi, 24.11., 22:30 Uhr Dokument Kino

Diese Veranstaltung wurde ermöglicht durch die Friedrich-Ebert-Stiftung

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**



### CERNOBILA V BARVE (BLACK AND WHITE IN COLOUR)

Tschechien 1998

Regie: Mira Erdevecki-Charap

Darsteller: Vera Bila, Kale

60 min

Sprachfassung: OmU

Porträt der in Tschechien lebenden Roma-Sängerin Vera Bila und ihrer Band KALE. Auch wenn die Band, weitgehend aus Familienmitgliedern besteht, durch ihre Musik sich einen höheren Lebensstandard sichern konnten, bleibt sie eine engagierte Fürsprecherin der Belange der Roma. Aufnahmen der schwierigen Lebensbedingungen der Roma in der Slowakei und der Gruppendynamik und Probleme innerhalb der Familie Bila werden mit Konzerten, Bildern der Frankreichtournee und musikvideoähnliche Verarbeitungen der Probleme kombiniert. Gäste: Vera Bila, Roma-Experte

Fr, 19.11., 20:00 Uhr, ver.di



### CHILD SOLDIERS

Australien/Großbritannien 2002

Regie: Alan Lindsay

Video 56 min

Sprachfassung: OmU

Mehr als 300.000 Kinder müssen jeden Tag in Kampfeinsätzen im Sudan, in Uganda, Burma, Kolumbien, Sierra Leone und zahllosen anderen Krisengebieten ihr Leben riskieren. Sie werden gekidnappt, vergewaltigt, unter Drogen gesetzt und einer Gehirnwäsche unterzogen - gezwungen für Ziele zu kämpfen, die sie nicht verstehen können. Kinder werden bevorzugt für Tötungsmaschinen rekrutiert, weil sie leichter als Erwachsene dazu missbraucht werden können, unbeschreibliche Greuelthaten zu vollbringen. Militärische Befehlshaber können inzwischen vor den Internationalen Strafgerichtshof für diese Praxis angeklagt werden. Kindersoldaten werden aber weiterhin auf der ganzen Welt eingesetzt.

### PEQUENAS VOCES (LITTLE VOICES) VORFILM

Kolumbien/Großbritannien 2003

Regie: Eduardo Carrillo

Video/mit Computeranimation: 19 min

Sprachfassung: OmU

Kolumbianische Kinder, deren Familien durch Todesschwadronen und Machenschaften der Drogenkartelle zerrüttet wurden, erzählen mit ihren Zeichnungen, für diesen Film als Computeranimation aufbereitet, von ihren Erlebnissen.

Gäste: Christiane Schwarz (kolko e.v. - Menschenrechte für Kolumbien)

Do, 18.11., 17:30 Uhr, Dokument Kino

In Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika und UNICEF Deutschland

**unicef**



**FES**



### CITIZEN BERLUSCONI

Italien 2003

Regie: Susan Gray

56 min

Sprachfassung: OmU

Bei den italienischen Parlamentswahlen 2001 wurde Berlusconi erneut zum Premierminister gewählt. Mit seiner Rückkehr an die Macht stellt sich erneut die Frage nach dem Interessenkonflikt zwischen seinen öffentlichen Ämtern und seinen privaten Tätigkeiten, vor allem auf dem Gebiet des Fernsehens. Silvio Berlusconi ist der erste Medienmogul, der die Geschicke einer westlichen Demokratie leitet. Der italienische Regierungschef kontrolliert 90 Prozent des Fernsehens seines Landes (seine eigenen Privat-Fernsehsender plus das öffentlich-rechtliche Fernsehen RAI). Der Film zeichnet die Entwicklung von Berlusconis Beziehungen zu den Medien unter dem kritischen Blick derer nach, die in Parlament und Medien die Wahrheit über die italienischen Zustände ans Licht zu bringen versuchen. Gast: Cobus De Swardt (Global Program Director, Transparency International)

Do, 18.11., 18:00 Haus der Demokratie und Menschenrechte

In Zusammenarbeit mit Transparency International

**TRANSPARENCY  
INTERNATIONAL**



### THE COLLECTOR OF BEDFORD STREET

USA 2001

Regie: Alice Elliot

34 min

Sprachfassung: OmU

Der 59-jährige Larry Selman ist geistig behindert und arm; er lebt ausschließlich von den Mahlzeiten, die sein 89-jähriger Onkel Murray ihm zubereitet und von wenigen Dollars am Tag. Aber Larry lässt nicht von seinen Problemen unterkriegen. Obwohl er alltägliche Dinge wie zeitliche Abläufe nicht wirklich begreift, hat er ein überirdisches

Gespür für die Gefühle und Bedürfnisse seiner Mitmenschen und auch seiner tierischen Freunde. Den Beinamen "Der Sammler von Bedford Street" hat er bekommen, weil er unermüdlich Spenden in vierstelliger Höhe für wohltätige Zwecke organisiert. So, 21.11., 20:00 Uhr, ver.di. Diese Veranstaltung wurde ermöglicht durch die Gustav-Heinemann-Initiative. Gefördert mit Mitteln des Auswärtigen Amtes



GUSTAV HEINEMANN - INITIATIVE E.V.



### CONTROL ROOM

USA/GB/DK/EG 2003

Regie: Jehane Noujaim

83 min

Sprachfassung: OmU

März 2003: Truppen der Koalition marschieren in den Irak ein, um vermeintliche Massenvernichtungswaffen des Saddam Hussein-Regimes zu vernichten. Wie im Golfkrieg 1990/91 betreibt die US-Militärführung eine rigide Informationspolitik. Im Gegensatz zu 1990/91 gibt es 2003 aber den arabischsprachigen Satellitensender Al Jazeera. Der Nachrichtenkanal hat eine hohe Reichweite nicht nur in der arabischen Welt. Er zeigt Bilder der Zerstörung und menschlichen Leides, die von den "embedded journalists" und dem Central Command, dem Medienzentrum der Koalitionstruppen, nicht geliefert werden. "Control Room" gibt einen Einblick in den Arbeitsalltag der Journalisten von Al Jazeera und der PR-Offizieren des Central Command.

Gast: Leiter des Deutschlandbüros von Al Jazeera, Aktham Suliman (angefr.)

Fr, 19.11., 21:30 Uhr, Filmkunsthaus Babylon/So, 21.11., 16:00 Uhr, Haus der Demokratie und Menschenrechte



Interessen werden

auch ohne Gewerkschaft vertreten.

Mit Mitbestimmung\* sogar deine.

Auch das noch: gesichertes Einkommen und faire Arbeitsbedingungen; Rechtsschutz; Absicherung im Streikfall; betriebliche Vorsorge; Vergünstigungen bei Versicherung, Reise und Einkauf...

Alles nicht ohne: ver.di.

Jetzt Mitglied werden!

**ver.di**

\* Das hast du nun davon

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft